

Suchen

Suche



- [Profi Invest](#)
- [Netzwerk](#)



Nachricht



Europäische Immobilienaktiengesellschaften etablieren Wandelanleihen als alternatives Finanzierungsinstrument

Wandelanleihen haben sich als alternatives Finanzierungsinstrument bei europäischen börsennotierten Immobilienaktiengesellschaften etabliert. Immer mehr europäische Immobilienaktiengesellschaften zapfen das Umfeld für die Emission von Wandelanleihen an. Das gibt die Asset-Management-Gesellschaft Convertinvest Financial Services in einer Pressemeldung bekannt.

- [E-Paper](#)
- [Newsletter](#)
- [Mediadaten](#)
- [Leserservice](#)
- [Kontakt](#)
- [Banken+Partner](#)
- [Coin Medien](#)

In den ersten neun Monaten diesen Jahres ist das europäische Transaktionsvolumen der begebenen Immobilien-Wandelanleihen nach Angaben der Société Générale mit knapp 3,2 Milliarden Euro mehr als dreimal so hoch wie in den ersten neun Monaten des Jahres 2013, wo das Emissionsvolumen von europäischen Immobilien-Wandelanleihen bei rund 995 Millionen Euro lag. Damit entfällt ein signifikanter Teil (rund 19 Prozent nach Anzahl seit 2010) aller emittierten Wandelanleihen in Europa auf den Immobiliensektor – Tendenz weiter steigend.

Anzahl der Emissionen verdoppelt

„Die Finanzierung über Wandelanleihen hat sich bei europäischen börsennotierten Immobilienunternehmen mittlerweile etabliert. Vor allem große deutsche Immobiliengesellschaften nutzen dieses Jahr das aktuell niedrige Zinsumfeld und verbuchten so rund ein Drittel des Emissionsvolumens von Wandelanleihen im Immobiliensektor“, erläutert Ralf Darpe, Head of Corporate Finance für Deutschland, Österreich und die Schweiz bei der Société Générale.

Auch die Anzahl der Emissionen verdoppelte sich von Januar bis Ende September diesen Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf rund 14 Emissionen. Das durchschnittliche platzierte Volumen stieg im selben Zeitraum um 80 Millionen Euro auf rund 240 Millionen Euro. Im Schnitt gewährten Investoren Immobilien-AGs in den vergangenen Monaten Kupons mit 1,8 Prozent – die Spanne reicht hier von null Prozent bis vier Prozent. Die verlangten Wandlungsprämien rangieren laut Société Générale bei rund 30 Prozent über dem Referenzpreis – bei einer durchschnittlichen Laufzeit von fünf bis sieben Jahren.

Zusätzliche Renditen möglich

Laut Société Générale nutzen rund 80 Prozent der Emittenten die Wandelanleihe als Möglichkeit der Refinanzierung und zur Verbreiterung der Investorenbasis. Rund 20 Prozent verwenden die Mittel, um damit Akquisitionen oder Übernahmen zu bestreiten.

Wandelanleihen bieten das Beste aus der Welt der Aktien und der Welt der Anleihen. Investoren kaufen nicht nur die festverzinsten Schuldverschreibung eines Unternehmens, sondern auch die Option, die Anleihe in Aktien umzutauschen. Wandelanleihen sind meist so gestaltet, dass der Wandlungspreis deutlich über dem Aktienkurs zum Zeitpunkt der Ausgabe liegt. Ein entsprechender Kursanstieg verschafft den Investoren die Möglichkeit, zusätzlich zu den Renditen des jährlichen Zinskupons noch von einem Kursanstieg der Aktie zu profitieren. „Investoren erzielen regelmäßige Renditen aus dem Zinskupon und profitieren gleichzeitig an den Kurssteigerungen der Aktie der Emittenten“, erläutert Dr. Gerhard Kratochwil, Geschäftsführer von Convertinvest Financial Services.

Steigendes Interesse der Investoren

„Im Gegensatz zu anderen Immobilieninvestments sind Immobilien-Wandelanleihefonds täglich liquide, ermöglichen eine breite, globale Diversifikation und haben eine geringere Volatilität als Immobilienaktienfonds“, erläutert Dr. Kratochwil weiter. Mit einer Volatilität von fünf Prozent bei einer Ertragsersparnis von fünf bis sieben Prozent macht ein Investment in Immobilien-Wandelanleihefonds sowohl als Immobilien- als auch als Rententitel Sinn. Und der neue Fonds stößt auf Interesse: Bereits vor dem Start des neuen Wandelanleihefonds konnten mehrere institutionelle Investoren aus den Bereichen Versicherungen, Family Offices und Stiftungen gewonnen werden, die in den ersten Tagen bereits 30 Millionen Euro investierten – mittlerweile ist der Fonds auf ein Volumen von rund 50 Millionen angewachsen.

Einen ausführlichen Beitrag zum Thema finden Sie in der Profi-Invest-Ausgabe 3/14, die Anfang November erscheint. Sie können sich [hier](#) für das E-Paper registrieren.

Meldung vom 07.10. 2014

Quelle: Convertinvest Financial Services

Weitere Informationen unter www.convertinvest.com

[Zurück zu Home](#)

- [Impressum](#)
- [AGB](#)
- [Sitemap](#)
- [Kontakt](#)
- [Mediadaten](#)
- [Leserservice](#)
- [Drucken](#)